



# „Lesen – Sprechen – Erleben“

**Das Lese- und Rätselheft für  
die erste Klasse Religion**

Ein Arbeitsheft zum religiösen Spracherwerb

**Theresa Kohlmeyer/Oliver Reis (Hg.)**

Unter Mitarbeit von  
Alina Lenze, Johanna Nagels und Fabian Potthast



**dkv** – Fachverband für  
religiöse Bildung und Erziehung

Alle Rechte vorbehalten

© Deutscher Katecheten-Verein e.V., München 2019

Preysingstraße 97, 81667 München

E-Mail: [info@katecheten-verein.de](mailto:info@katecheten-verein.de)

Internet: [www.katecheten-verein.de](http://www.katecheten-verein.de)

**Herausgeber:** Theresa Kohlmeyer/Oliver Reis

**Autoren:** Alina Lenze, Johanna Nagels und Fabian Potthast

**Lektorat:** Dr. Tobias Weismantel

**Illustrationen, Umschlag & Satz:** Karen Kliewe ([www.werbemenue.com](http://www.werbemenue.com))

ISBN: 978-3-8820-7478-9

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Sollten trotz intensiver Recherche urheberrechtliche Ansprüche Dritter bestehen, die wir nicht berücksichtigt haben, bitten wir um Mitteilung.

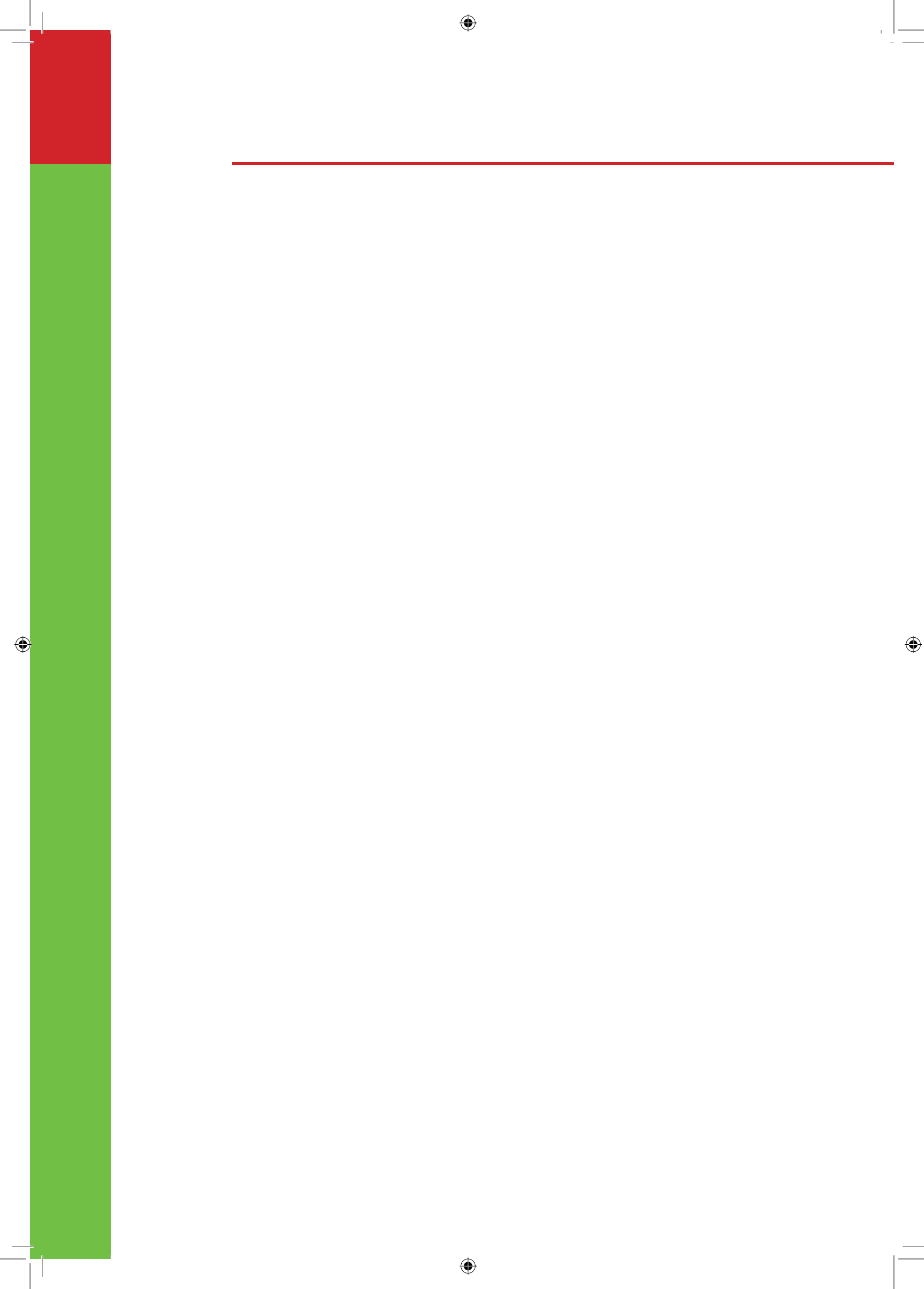
Hier lernt

---

---

## Inhaltsverzeichnis

0. Einführungen	2
1. Ich bin Mika – und du?	4
2. Wenn es einer gut mit dir meint – Segen	6
3. Bleib dabei – Treue	14
4. Die Stärke in mir – Innerer Friede	24
5. Einfach nur „Entschuldigung“? – Vergebung	32
6. Unmöglich = Möglich – Hoffnung	42
7. Botschafter von Gott – Engel	50
8. Reich beschenkt – Gnade	58
9. Ein Netz an Worten	66



# Einführungen

---

## Herzlich Willkommen liebe Schülerinnen und Schüler!

Für die kommende Zeit findet ihr in diesem Heft ein spannendes Programm zusammengestellt. Ihr werdet nicht nur viele Geschichten und Worte aus der Bibel kennenlernen, sondern sicher auch viel Spaß haben und aktiv sowie kreativ sein!

Vielleicht wisst ihr schon, dass die Bibel das wichtigste Buch für uns Christen ist. In ihr stehen Geschichten von Abraham, Jakob, Jona, Maria, Jesus und vielen mehr! Einige dieser Geschichten wurden für euch ausgesucht, um sie euch vorzustellen. In jeder Geschichte gibt es ein spezielles Wort, das wir besonders betrachten wollen. Nach jeder einzelnen Geschichte kommt eine Erkundungsseite. Hier stehen Aufgaben, mit denen ihr das neue Wort in seiner Bedeutung genauer erforschen könnt! Aber auch viele Rätsel zu den Geschichten warten auf euch.

Wir wünschen euch viel Freude und Forschergeist beim Entdecken.

Euer Autorenteam

## Herzlich Willkommen liebe Eltern!

Schön, dass sie dieses Rätsel- und Leseheft zur Hand genommen haben! Sie sind herzlich eingeladen, es mit ihrem Kind gemeinsam anzuschauen und zu entdecken.

Dieses Heft wurde speziell für das Projekt „Lesen – Sprechen – Erleben“ konzipiert und wird sie und ihr Kind dieses Schuljahr begleiten. In sieben Kapiteln werden verschiedene Begriffe vorgestellt und für die Kinder mit einer biblischen Geschichte und mit Hilfe des Engels Mika\* erklärt. Sie dürfen sich dabei nicht wundern, dass manche Worte für sie vielleicht etwas ganz anderes bedeuten. Viele Begriffe haben mehrere Bedeutungen. Im ersten Schuljahr steht zu jedem Begriff nur eine Dimension im Fokus. Das heißt nicht, dass das die wichtigste Dimension ist, sondern diejenige, die in unseren Augen für die Kinder am greifbarsten ist. Im Verlauf der vier Schuljahre werden wir uns aber auch den anderen Dimensionen der Begriffe zuwenden.

Sie sind eingeladen, zusammen mit ihrem Kind in diesem Heft zu blättern, gemeinsam nachzudenken, mit zu rätseln und vielleicht die eine oder andere Anregung zu Hause umzusetzen.

Viel Freude dabei wünscht:

ihr Autorenteam

\*Der Engel Mika ist das Maskotchen der St. Michael Grundschule Paderborn, für die dieses Arbeitsheft ursprünglich konzipiert wurde. Aufgrund des Schwerpunktes Dommusik trägt Mika einen Notenschlüssel auf seinem Shirt.

# 1. Ich bin Mika – und du?

---



Hallo du, ich freue mich sehr, dich kennenlernen zu dürfen!

Ich bin der Engel Mika. Ich werde dir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, mit dir spielen, dir viele tolle neue Dinge zeigen und dich so auf deinem Weg begleiten! Vor jedem neuen Wort, das du lernst, erzähle ich dir ein wenig darüber. Ich freue mich sehr darauf.

Da wir eine aufregende Zeit vor uns haben, möchte ich natürlich auch sehr gerne wissen, wer du bist. Ich glaube, dass wir in der nächsten Zeit noch viele Dinge voneinander erfahren werden!

Aber jetzt bin ich gespannt auf dich.

Hey Mika, schön, dich kennenzulernen!

Ich heiße \_\_\_\_\_.

Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.

Ich habe am \_\_\_\_\_ Geburtstag und

Ich feiere am \_\_\_\_\_ Namenstag.

Mein Namenspatron ist \_\_\_\_\_.

Ich wurde am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ getauft.

Meine Augenfarbe ist \_\_\_\_\_.

Diese Geschichte aus der Bibel höre ich am liebsten:

\_\_\_\_\_.

Meine Lieblingsfarbe ist:

\_\_\_\_\_.

Ich fühle mich besonders wohl, wenn

\_\_\_\_\_.

Ich fühle mich nicht so wohl, wenn

\_\_\_\_\_.

Das macht mir manchmal Angst:

\_\_\_\_\_.

Darüber freue ich mich am meisten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_.

Das wünsche ich mir für mein erstes Schuljahr

\_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_.

Ich freue mich auf eine spannende  
Zeit mit dir, Mika!

Dein/ Deine \_\_\_\_\_

(Schreibe deinen Namen  
in deiner Lieblingsfarbe!)



## 2. Wenn es einer gut mit dir meint – Segen

Das zweite Kapitel fängt mit einem Begriff an, den du vielleicht schon gehört hast: Segen.

Aber was genau heißt das eigentlich? Ich versuche einmal, dir den Begriff zu erklären: Mit dem Segen möchte man jemandem etwas Gutes tun. Dazu muss man wissen, was für den anderen gut ist. Gott weiß das von jedem von uns, weil er uns von Anfang an kennt. Darum ist der Segen von Gott ein riesengroßes Geschenk für uns Menschen. Gott möchte in uns das Beste wecken und das Beste für uns schaffen.

Er will das Beste für uns.  
Für dich und für mich.



## Abraham

Abraham war schon alt, als er mit seiner Frau Sarah in Haran eine neue Heimat fand. Da sie keine eigenen Kinder hatten, nahmen sie seinen Neffen Lot mit. Da segnete Gott Abraham mit den Worten: „Zieh fort aus dem Land, fort von deiner Verwandtschaft, fort vom Haus deiner Familie. Verlasse alles, lass alles hinter dir und fang etwas Neues an. Zieh in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß werden lassen. Ich will segnen, die dich segnen. Du sollst den Menschen meinen Segen bringen.“

Da zog Abraham fort, wie Gott es gesagt hat. Nach vielen Jahren zeigte sich der Segen. 12 Kinder bekam Abraham und noch viele Enkel und Urenkel.

Gen 12,1-3  
(angelehnt an die Einheitsübersetzung)



## 2.1 Erkundungsseite

Wie oft kommt das Wort **Segen** in der Geschichte vor?

mal kommt das Wort *Segen* vor.

Wer **segnet** in der Geschichte? Abraham, Sarah, Gott oder Lot.  
Kreise den Namen ein!

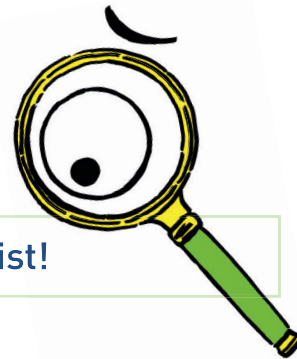
Abraham      Sarah      Gott      Lot

Wer **wird** in der Geschichte **gesegnet**? Abraham, Sarah, Gott oder Lot. Kreise den Namen ein!

Abraham      Sarah      Gott      Lot

Erfüllt sich der **Segen** zum Abschluss der Geschichte?  
Ja oder nein? – Kreuze an!

ja       nein



Male im Text auf Seite sieben an, was der **Segen** ist!

Welche Farbe hat für dich **Segen**? Male das Kästchen aus!

## 2.2 Rätselseite

Du siehst hier das Wort **Segen**, mit dem du dich in diesem Kapitel beschäftigst. Finde zu jedem Buchstaben ein Wort, das deiner Meinung nach zu **Segen** passt.

S

E

G

E

N



Findest du in der Wolke die Worte **Abraham**, **Geschenk**, **Gott**, **Segen** wieder, die zu unserem Wort **Segen** passen? Kreise sie ein!



## 2.2 Rätselseite

Welche Farbe hat für dich Segen?  
Fahre mit deinem Stift das Wort Segen nach!

Segen

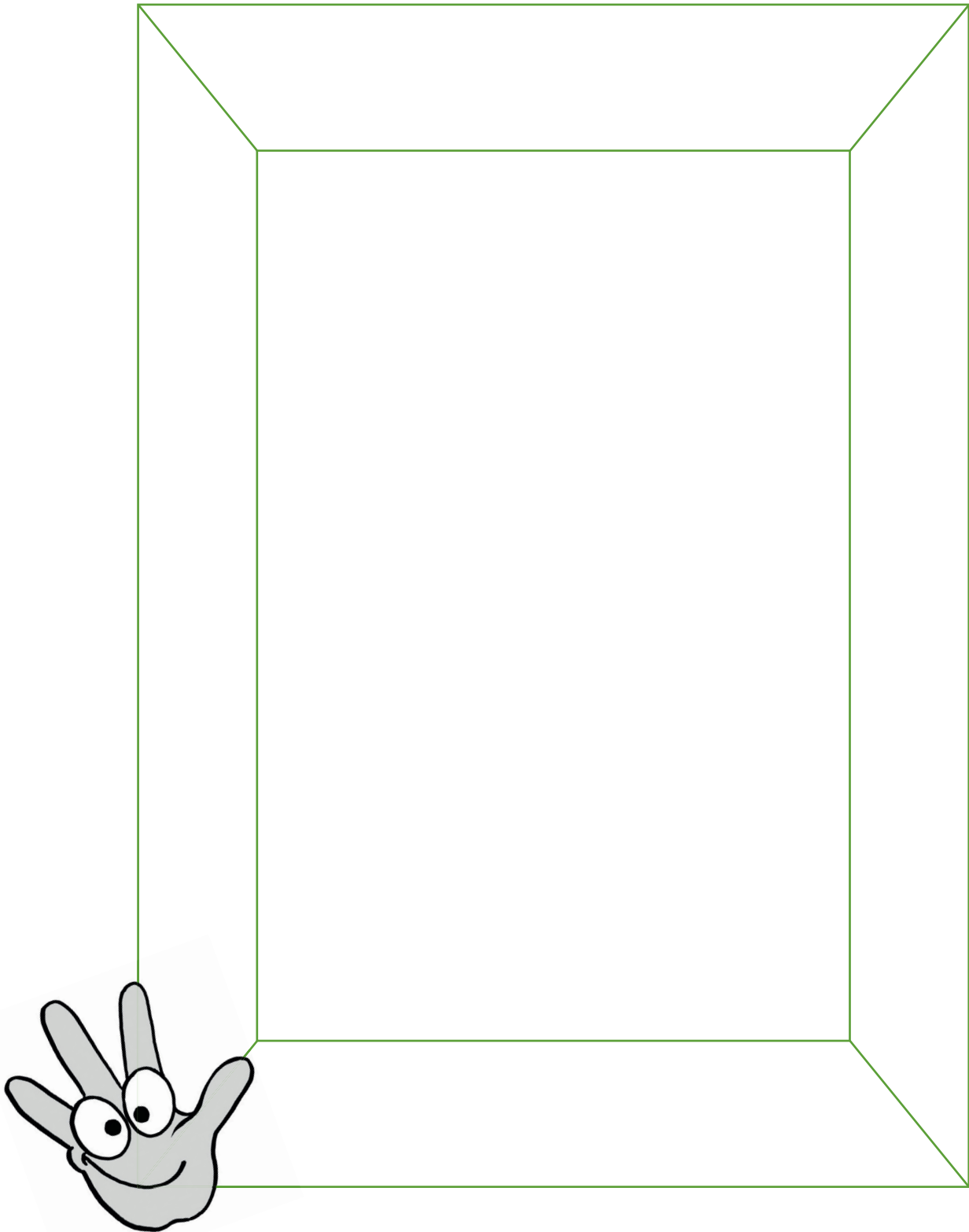


Du findest hier verschiedene Sätze aus der Geschichte und der Erklärung von Mika. **Verbinde die Satzteile**, die zusammengehören, mit einem Strich!

Mit dem Segen möchte man jemandem		was für ihn gut ist.
Da zog Abraham fort in das Land		ist ein großes Geschenk für uns.
Gott weiß für jeden von uns,		das Gott ihm zeigte.
Gott segnete Abraham,		etwas Gutes tun.
Der Segen von Gott		indem er ihm viele Enkelkinder schenkte.

## 2.3 Ein Rahmen für deine Geste

Wir verbinden jedes Wort mit einer bestimmten Körperhaltung. Hier hast du Raum, das Foto von deiner Geste zum Thema **Segen** aufzukleben, das du mit deinen Eltern zusammen oder in der Schule machen kannst.

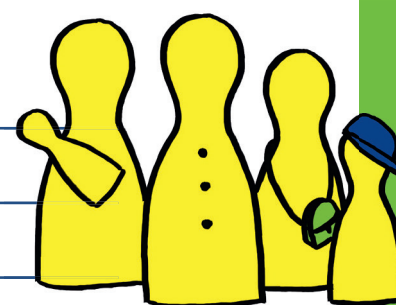
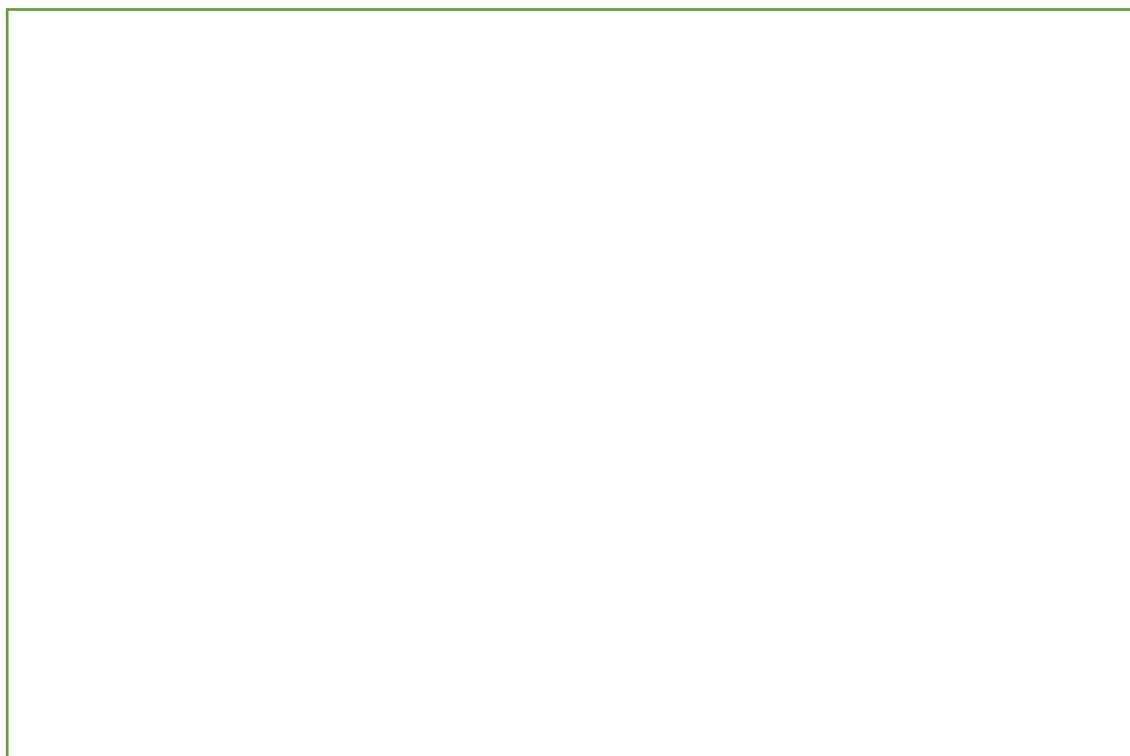


## 2.4 Deine Familienseite

Überlege mit deinen Eltern und deiner Familie, ob du so etwas wie **Segen** auch schon erlebt hast.

Bist du schon einmal von Gott **gesegnet** worden?

Sucht zusammen nach einem Foto, einem Symbol oder beschreibt euer Erlebnis hier auf eurer Familienseite.



## 2.5 Eine Ideenseite - Das Segenslesezeichen



Das Lesezeichen erinnert mit den Sternen an die Segensgeschichte von Abraham. Pausche die Umrisse und die Sterne von der Vorlage ab, und übertrage alles auf einen Bogen Fotokarton. Schneide daraus das Lesezeichen aus.

Du kannst es entweder bunt anmalen, oder in jeden Stern ein kleines Bild malen, das du mit der Geschichte und dem **Segen** verbindest. Viel Spaß dabei!



Dieses Kapitel war ...

Das Wort in diesem Kapitel lautete \_\_\_\_\_.

Ich finde das Wort:    Male den Daumen aus!

In diesem Kapitel hat mir am besten gefallen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_.

Gern möchte ich \_\_\_\_\_ noch mal machen.

In diesem Kapitel konnte ich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ gar nicht gut.